Schulwegplan

VS Semriach

www.auva.at

Stand: Juni 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Semriach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Semriach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern! Liebe Kinder!
Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt und das Kuratorium für Verkehrssicherheit haben einen Schulwegplan für die Volksschule Semriach erarbeitet. Da mir als Bürgermeister sowie dem gesamten Gemeinderat die Sicherheit sehr am Herzen liegt, hat auch unsere Gemeinde dieses Projekt unterstützt. Besonders für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen ist ein sicherer Weg zur und von der Schule sehr wichtig. Deshalb bitte ich euch, diesen Schulwegplan genau durchzulesen und den Schulweg eventuell sogar gemeinsam mit den Kindern zu trainieren. Euer Bürgermeister Gottfried Rieger

Bürgermeister Gottfried Rieger

Schule

Die Volksschule Semriach liegt an einem großen Platz bei der Kirche. Die Zufahrt von der Kirchengasse ist durch eine Kette versperrt. Es gibt normalerweise keine Fahrzeuge auf dem Platz. Der Platz vor der Schule ist über verschiedene Zugänge erreichbar: Eine Zufahrt von der Kirchengasse, eine Treppe von der Kirchengasse, ein Tor vom Markt an der linken Seite des Hauses Markt 4, ein schmaler Weg aus Richtung Schulstraße und ein breiter Zugang aus Richtung Friedhof. Am Markt halten auch die Schulbusse. Besondere Vorsicht ist beim Zugang vom Markt geboten. Fußgänger und Fußgängerinnen, die von der Konditorei kommen und die Kirchengasse Richtung Schule queren wollen, können von Fahrzeuglenkern bzw. Fahrzeuglenkerinnen in der Kirchengasse nur im dort angebrachten Verkehrsspiegel gesehen werden.

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter sowie 1,7 Millionen Angestellte und 0,5 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen vermeidet Leid und senkt gleichzeitig die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Die Unfallverhütung für Schülerinnen und Schüler verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos. Sie richten sich vorrangig an die Pädagoginnen und Pädagogen der verschiedensten Bildungseinrichtungen und - wie dieser Schulwegplan - an die Eltern der versicherten Schülerinnen und Schüler. Mehr Information darüber finden Sie unter www.auva.at/schule

www.auva.at

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht Gefahr!**

3 **Querung vermeiden!**

1

Einmündung der Kirchengasse in den Markt:
Wenn du von der Konditorei Richtung Schule gehst, sei an dieser Stelle besonders aufmerksam und achte auf Fahrzeuge, die aus der Kirchengasse kommen! Die Lenker bzw. Lenkerinnen können dich nicht sehen, wenn du hinter der Hausecke stehst. Quere erst, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben!

2

Stiegen von der Kirchengasse zur Kirche:
In der Früh achte besonders beim Queren auf den Verkehr in der Kirchengasse! Am Heimweg bleibe am Ende der Treppe stehen! Für Fahrzeuge in der Kirchengasse bist du auf der Treppe erst sehr spät erkennbar. Bevor du querst, vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind!

3

Einmündung der Schulstraße in den Tiefweg:
Wenn du von der Schulstraße kommst und den Tiefweg queren möchtest, gehe bis zur Sichtlinie vor, bleibe stehen und warte, bis kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben! Achte besonders auf Fahrzeuge, die von rechts kommen, denn die Fahrerinnen oder Fahrer können dich hinter der Hausecke nicht sehen!

4

Kreuzung beim Gasthof Jaritz:
Achtung, auch wenn es so aussieht als ob der Gehsteig weitergehen würde, du querst eine Straße! Beim Queren schaue mehrmals in alle Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt oder du Blickkontakt mit dem Lenker bzw. der Lenkerin aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er oder sie anhält und dich queren lässt!